

März - Mai 2024

Gemeindebrief

Segen



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LANK

Lank-Latum · Ilverich · Langst-Kierst · Nierst · Ossum-Bösinghoven · Strümp

Inhalt

Begrüßung	3	Regelmäßige Gruppen Kreuzkirche	21
Angedacht	4	Regelmäßige Gruppen Versöhnungsk.	22
Thema : Wo hat der Segen seinen Ursprung	5	KinderKirche: Musical im Kindergarten	24
Thema : Pfingsten: Der Segen von oben	6	Kirche für Erwachsene / Kinder: Theater	25
Thema : Segen / Segnung: Für alles, jeden?	7	Kirche für Erwachsene: 7 Wochen ohne	26
Thema: Segen Osterath / Büderich	8	Literaturseite	27
Konfirmation	10	Aus dem Presbyterium	28
Inklusive Konfirmandenarbeit	12	... und übrigens	33
Konzerte in Meerbusch	13	Freud und Leid	34
Ankündigungen	14	Initiativen + Ansprechpartner*innen	35
Gottesdienste	18	An wen Sie sich wenden können	36



Titelbild: Zwergengottesdienst im
Ev. Familienzentrum Lank, Foto:

KiTa

Cartoon:

www.gemeindebrief.de

Fotos: S. 3/4/5:

www.gemeindebrief.de; S. 7:

www.altoetting.de; S. 12: Familie

Haarmann-Stemmann; S. 14/15:

Kroll; S. 15: [www.haus-rheinland-](http://www.haus-rheinland-pfalz.de)

[pfalz.de](http://www.haus-rheinland-pfalz.de); S. 16: Kasprowicz,

www.weltgebetstag.de; S. 25: Grote;

S. 26: www.gemeindebrief.de; S.27:

Echter Verlag; S. 28-32: Kwakye-

Safo; S. 34: www.gemeindebrief.de

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von
der Evangelischen Kirchengemeinde Lank,
Nierster Str. 56, 40668 Meerbusch.

Tel. 02150 / 2002, E-Mail:

gemeindebuero@evangelisch-lank.de

Homepage: www.evangelisch-lank.de

Presbyteriumsvorsitz: Helmut Beisler

Redaktion: Dr. Ruth Bodden-Heidrich,
Heike Gabernig, Nicole Holthoff,
Angelika Kirchholtes, Walter Stecker

V.i.S.d.P.

N. Holthoff,

Korrekturlesen: Lutz Hilbert + Redaktion

Redaktionsschluss:

Diese Ausgabe

05.01.2024

Nächste Ausgabe

12.04.2024

Druck

Werkstatt Impuls
(HPZ Krefeld), Kempen

Auflage

3.700 Exemplare

Liebe Gemeinde!

Sie halten heute den neuen Gemeindebrief in den Händen, der unter dem Titel „Segen“ steht. Was ist eigentlich Segen? Auf der Homepage der EKD heißt es: „Segen ist alles Gute, das Gott einem Menschen schenkt.“ Man könne Gott um dieses Gute bitten und es einem anderen Menschen zusprechen. Am Ende jedes Gottesdienstes erbitten die Pfarrer*innen den Segen für die Gemeinde. Aber auch außerhalb des Gottesdienstes können Christ*innen einander Segen zusprechen. Dazu muss man keine Pfarrer*in sein.

Der bekannteste Segen ist:

*„Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig. Der Herr
hebe sein Angesicht über dich und gebe
dir Frieden.“*

Ist das nicht schön? In den Artikeln unseres Gemeindebriefes erfahren Sie noch viel mehr zum Thema „Segen“.

Wir berichten aber auch darüber, was sich in unserer Gemeinde tut. So stellen sich die neuen Presbyter*innen vor, die als Leitungsgremium unsere Gemeinde in den nächsten vier Jahren führen werden. Leider konnte am 18. Februar 2024 bei uns keine Wahl durchgeführt werden, da sich im Vorfeld nicht genügend Kandidat*innen gefunden hatten. Die neuen Presbyter, die teilweise schon im vergangenen Presbyterium tätig waren, stellen sich mit einem Porträt und ihren Schwerpunkten in unserer Gemeinde vor.

Im Frühjahr finden in unserer Gemeinde auch wieder mehrere Konfirmationen statt, die erfreulich viel Zulauf haben. Eine Konfi-Mutter berichtet zudem über „Inklusive Konfirmandenarbeit“. Im Kindergarten wird derweil ein



neues Kindermusical geprobt, das am 21. April aufgeführt wird. Mit Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten stehen außerdem die wichtigsten Feste der evangelischen Kirche im Jahreskalender. Wie und zu welchen Uhrzeiten wir diese in diesem Jahr feiern, können Sie den Ankündigungen und den Gottesdienstseiten entnehmen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen Segensspruch mit auf den Weg geben, der aus den bekannten Irischen Segenswünschen stammt:

*„Mögest du gesegnet sein,
mit Wärme in deinem Zuhause,
Liebe in deinem Herzen,
Frieden in deiner Seele
und Freude in deinem Leben.“*

Angelika Kirchholtes

Angedacht



Die Farbe von Ostern

Liebe Leserinnen und Leser, welche Farbe würden Sie für Ostern wählen? Für mich hat der Frühling immer ein frisches Grün. Nach der langen Zeit des meist in Braun- und Grautönen gehaltenen Winters ist das genau die richtige Farbe. In der Osterzeit ist die vorherrschende Farbe Gelb. Gelb wie Licht. Ohne Licht gibt es kein Werden und Entstehen, kein Wachsen und Blühen, kein Erkennen und Unterscheiden. Bereits am ersten Schöpfungstag wird das Licht geschaffen, so die Überlieferung. Gott schuf das Licht, damit die Finsternis und das Chaos ein Ende haben. Sein Licht ist das Gegenstück zur Finsternis. Immer wieder erscheint es und macht den Weg und das Leben der Menschen hell. Und am Ostermorgen durchdringt das Licht der Auferstehung das Dunkel der Nacht und besiegt den Tod.

Als die Frauen früh am Morgen zum Grab gehen, sehen sie einen Engel. Sein Gewand

ist schneeweiß. Es ist so hell, dass sie davon geblendet werden. Die Osterfarbe unserer Kirche ist „Weiß“. Alle Christusfeste haben die Farbe Weiß. Angefangen von dem Fest der Geburt, wo mitten in der Nacht Gottes Licht leuchtet bis hin zu Ostern ...

Auch wenn die Farbe „Weiß“ physikalisch betrachtet gar keine Farbe ist. „Weiß“ ist das Symbol für Gottes Licht, das Erkennen erst möglich und die Farben sichtbar macht. Und die Farben der Schöpfung sehen wir doch gerade rund um Ostern besonders deutlich. Wir freuen uns daran, dass die Natur zu neuem, buntem, vielfältigem Leben erwacht. So wie unser Leben in der Gemeinde bunt, vielfältig und fröhlich ist. Das Licht Gottes kann durch uns leuchten so wie durch ein Prisma. Jesus ist das Licht für die Welt. wer ihm vertraut, für den wird es immer ein Licht im Leben geben Dann kann Neues erwachen und es kann durch uns bunter, vielfältiger und fröhlich werden.

Birgit Schniewind, Pfarrerin in Osterath



Wo hat der Segen seinen Ursprung?

Das lateinische Wort "Signum", zu deutsch "Das Zeichen" ist der Ursprung dieses Wortes. Das Segnen ist das Gegenteil von Fluchen. Beim Fluchen wünscht man Böses. Jakobus 3, 9 - 10: „Mit der Zunge loben wir Gott, unseren Herrn und Vater - und mit ihr verfluchen wir unsere Mitmenschen, die nach Gottes Bild geschaffen sind. Aus dem selben Mund kommen Segen und Fluch.“ Am Anfang steht der Segen. Die Geschichte Gottes mit Menschen und Tieren beginnt damit, dass er die von ihm geschaffenen Lebewesen segnet (1. Mose 1, 22 - 28).

Der Segen besteht darin, dass sie fruchtbar sein und sich vermehren sollen. Auch der Neuanfang, den Gott nach der Sintflut mit Noah und seiner Familie macht, ist mit der Zusage seines Segens verbunden (1. Mose 9, 1).

Der Stammvater Abraham nimmt in der Segengeschichte Gottes mit den Menschen eine besondere Stellung ein. Auch mit ihm ist ein Anfang verbunden; die Geschichte Gottes mit Israel als seinem auserwählten Volk. Bei seiner Berufung wird Abraham gesegnet (1. Mose 12,2). Damit verbunden ist die Verheißung, dass seine Nachkommen zu einem großen Volk werden sollen. Der Segen für Abraham reicht weit über seine Person hinaus. Mit ihm und durch ihn werden nicht nur seine Nachkommen gesegnet, sondern alle Völker der Erde (1. Mose 12,3). Im neuen Testament wird diese Verheißung mit dem Heil in Verbindung gebracht, das Christus bringt. Durch seinen Tod am Kreuz hat Christus den Weg dafür freigemacht,



dass der Segen, den Gott Abraham gegeben hat, allen Völkern zugute kommt (Galater 3, 6 - 14).

Jesus segnet die Menschen, die zu ihm gehören, sie sollen ihre Feinde lieben und diejenigen segnen, die einen Fluch über sie aussprechen (Lukas 6, 27 - 28). Um Segen wurde auch im Gottesdienst in Israel gebetet. Einige Psalmen sind solche Gebete: Psalm 67 und 85. Auch wir wollen um Gottes Segen bitten.

Quelle: Bibel/de/lightbox/basisbibel.

Walter Stecker

Pfingsten: Der Segen von oben

Das Pfingstfest wird auch gerne als „Geburtstag der christlichen Kirche“ bezeichnet. Es ist in der Tat ein wichtiges Fest, auch wenn die Menschen sich schwer damit tun. Es geht nämlich um den „Heiligen Geist“, die dritte Erscheinungsform Gottes, die die meisten gerne unter den Tisch fallen lassen, weil er so wenig greifbar erscheint. Dabei berichtet uns die Bibel unmissverständlich davon.

Jesus z.B. spricht über den Heiligen Geist als die Kraft und den Beistand, der ihn auf Erden nach seinem Weggang vertreten oder auch ersetzen wird. Ja, dieser Heilige Geist ist geradezu Inhalt seines Versprechens an die verängstigte Jüngerschar, wenn er auf seinen Tod hinweist. Er stellt fest:

„Dennoch lasse ich euch nicht im Stich, sondern sende den Heiligen Geist als Mutmacher und Tröster, als Kraft vom Himmel, die euch die nötige Stärke und Zuversicht verleiht, weiterhin in meinem Sinne zu leben und zu wirken.“

Jesus wusste: Es wird nicht leicht für seine Freundinnen und Freunde ohne seine unmittelbare Gegenwart und seinen Zuspruch, seine Leitung und sein Vorbild. Er ahnte: Sie werden Angst haben, Unsicherheit wird sich breit machen. Und er hatte recht. Die Bibel berichtet in der Apostelgeschichte von der ersten großen Herausforderung aus Anlass des jüdischen Pfingstfestes, einer Art Erntedankfest, in Jerusalem. Natürlich waren seine Gefährtinnen und Gefährten nach Jerusalem gereist, um dort als gläubige Juden an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Doch sie hielten sich versteckt, fernab von der Masse der Menschen – aus Angst als Anhänger der neuen Sekte des verstobenen Jesus erkannt und eventuell auch inhaftiert und hingerichtet zu werden.

In ihrem Versteck aber erleben sie etwas ungeheuerlich Stärkendes. Der Heilige Geist kommt in ihre Mitte. Sie spüren ihn wie einen Windhauch im geschlossenen Raum, wie Feuerzungen, die sich auf ihren Köpfen niederlassen, und sie werden auf einmal „Feuer und Flamme“. Wahrscheinlich werden sie sich dort in diesem Versteck Mutmachgeschichten erzählt haben, sich gemeinsam an die stärkende Gemeinschaft mit Jesus, seine ansteckende Glaubenskraft und sein Wirken erinnert haben.

Wie dem auch sei: Das Erlebte hatte sie so gestärkt und bestärkt, dass sie aus ihrem Versteck in die Öffentlichkeit gingen. Sie stellten sich auf die Straße in die Masse, predigten, erzählten von Jesus und Gott und der Liebe, die durch Gott in die Welt kommt. Die Bibel berichtet, dass dies wohl so überzeugend war, dass die Leute sie verstanden – auch solche, die gar nicht ihre Sprache beherrschten und dass viele sich taufen ließen, um nun auch diesem Jesus nachzufolgen.

Der Segen dazu kam von Gott persönlich – gleichsam als Kraftschub und Schutzraum für die, die zu ihm hielten.

PfarrerIn Heike Gabernig

Segen / Segnung: Für alles und jeden?

Zum Verständnis von Segen und Segnung in der katholischen Kirche: Mit dem unten gezeigten Bild stellen sich viele Menschen, vor allem nichtkatholische, viele Fragen. Gegenstände wie Kreuze, Rosenkränze <also Devotionalien> zu segnen, mutet fremd an. Segnungen gehören in der katholischen Kirche zu den Sakramentalien. Das sind die von der Kirche eingesetzten heiligen Zeichen, die dazu bestimmt sind, „die Menschen auf den Empfang der Sakramente vorzubereiten und die verschiedenen Lebensumstände zu heiligen.“ (Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1677) Man unterscheidet dingliche Sakramentalien, d. h. von der Kirche geweihte Gegenstände: Öle, Wasser, Kerzen, Kreuze, Rosenkränze usw. und Segnungen von Personen. Im Unterschied zu den Sakramenten, die "ex opere operato" (Wirkungskraft ihres Vollzuges) wirken, beruht der Segen der Sakramentalien auf zwei Grundlagen: dem Weihegebet der Kirche und dem Glauben und Vertrauen des einzelnen Christen, des Spenders und Empfängers ("ex opere operantis"). Also um die Praxis der so genannten Sakramentalien zu verstehen, sind das theologische Sakramentenverständnis der katholischen Kirche, sowie Traditionen und Formen der Volksfrömmigkeit voranzusetzen. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1669: Die Sakramentalien (Segnen) fallen unter die Zuständigkeit des Priestertums aller Getauften: Jeder Getaufte ist dazu berufen, ein Segen zu sein und zu segnen. Je mehr eine Segnung das kirchliche und sakramentale

Leben betrifft, desto mehr ist der Vollzug dem geweihten Amt (Diakon, Priester, Bischof) vorbehalten. Dahingehend wird eine Graduierung als Einschränkung des allgemeinen Priestertums vorgenommen. Das geht bis zu Ankündigungen im Internet mit dem Angebot von Zeiten zur priesterlichen Segnung von Devotionalien (<https://www.altoetting.de/tourismus/wallfahrt/segnung-von-andachtsgegenstaenden/>). Im Interview des Domrads unter dem Titel „Gottes Segen für alles und jeden?“ spricht der Stadtdechant Robert Kleine: „Segnen heißt, jemandem zuzusagen, dass er von Gott geliebt und begleitet ist. Der Segen ist immer die Heilszusage Gottes. Wir segnen auch Gegenstände: Autos, Rosenkränze, Orgeln oder Heiligenbilder. Dann meint das natürlich nicht, dass die Gegenstände an sich gesegnet werden, sondern der Segen bezieht sich auf den Menschen, der dieses Auto fährt, den Rosenkranz nutzt.“

Dr. Ruth Boddien-Heidrich



<https://www.altoetting.de/tourismus/wallfahrt/segnung-von-andachtsgegenstaenden/>

**Auf den Wegen Gottes Segen -
eine Textmeditation von Wilfried Pahlke**

Auf einem Weg bin ich
Auf meinem Lebensweg
Auf der Suche bin ich
nach Geborgenheit
nach Liebe
Schritt für Schritt
Atemzug für Atemzug
Ständig auf der Suche
Und Gott sagt: Ich will dabei sein
Ich will dich begleiten mit meinem Segen

Im Mutterleib meine Höhle
geborgen
geschützt
Doch dann:
Ich werde geboren
Welch ein Schock!
Ich bin in der Welt
heraus aus der Höhle
Und es beginnt die Suche
nach dem Urvertrauen
nach der Urhöhle
Und Gott sagt: Ich schütze dich
Mein Segen soll dein Schutz sein

Dreimal Wasser über den Kopf
Einmalig
Ich bin gemeint
Gott sagt zu mir:
Du bist geliebt
Du bist gesegnet
Gott in meinem Suchen
Gott auf meinem Weg

1+1=2

Subjekt, Prädikat, Objekt

Gallia est omnis divisa in partes tres

Learning English

Parler francais

Ich lerne

Leistung muss sein

Ich schaffe es

Ich schaffe es nicht

Auch ohne Leistung weiß ich

mehr und mehr:

Ich bin so geliebt, wie ich bin,

weil Gott es so will

in seinem Schutz und Segen

Herz, was polterst du?

Schmetterlinge in meinem Bauch

Liebe ist schön

Meine Hände in deine Hände

Meine Gedanken mit deinen Gedanken

gemeinsam auf dem Weg

Und Gott sagt: Ich bin bei dir in deinem Lieben

Ich segne deine Zärtlichkeit

Erfüllte Stunden

Leere Stunden

Lachen und Begeisterung

Tränen und Enttäuschung

Hoch und Tief

Ebbe und Flut

Leben und Sterben

Und Gott sagt: Ich segne dein Leben

Alles ist an Gottes Segen

und an seiner Gnade gelegen



Abendmahlgottesdienst in der Versöhnungskirche:
Freitag, 26. April 2024, 18 Uhr

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation!

Samstag, den 27. April 2024, 14 Uhr:

Matthis Bodzian	Till Fuhrmann
Justus Höschel	Marlene Lefringhausen
Ben Peikert	Lena Scherer
Miko Schwarzer	Jasper Trojan
Anna Westerberg	Luisa Zimmer

Sonntag, den 28. April 2024, 11 Uhr:

Lennart Giese	Dana Haarmann-Stemmann
Anton Pasch	Sina Semir
Felix Simon	Amelie Schulte zu Sodingen
Kevin Schwidden	Helen Wiese



Die Nächsten bitte... – Wer möchte 2026 konfirmiert werden?

In der Regel werden die Jugendlichen konfirmiert, wenn sie im 8. Schuljahr sind. Eingeladen sind die Jugendlichen, die zwischen dem 1.10.2011 und 30.09.2012 geboren wurden, bzw. die jetzt das 6. Schuljahr besuchen. Willkommen sind selbstverständlich auch Kinder, die bisher nicht getauft sind, aber im Mai 2026 konfirmiert werden möchten. Zur Anmeldung bitte Taufurkunde (bzw. Familienstammbuch) und ein wenig Zeit mitbringen zum Kennenlernen. Nicht alle Eltern und Jugendliche erreichen wir über Gemeindebrief und Adressenlisten. Geben Sie die Termine deshalb doch bitte an Eltern und Jugendliche weiter, die Sie

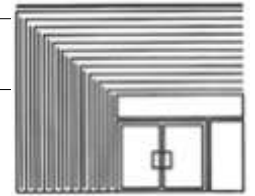
auf die Konfirmation 2026 ansprechen. Der zukünftige Unterricht findet donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

Anmeldung:

14. Mai, 16.30-18 Uhr: Versöhnungskirche
23. Mai, 15-18.30 Uhr: Kreuzkirche
Sollte es vorher Informationsbedarf geben, so können Sie uns gerne telefonisch oder per E-mail kontaktieren:

Pfarrerin Karin Schwark (Konfirmation Versöhnungskirche), Tel. 02159 / 670551;
karin.schwark@ekir.de

Pfarrerin Heike Gabernig (Konfirmation Kreuzkirche), Tel. 02150 / 911795;
heike.gabernig@evangelisch-lank.de



Abendmahlgottesdienst in der Kreuzkirche:

Freitag, 03. Mai 2024, 18 Uhr

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation!

Samstag, 04. Mai 2024, 11.00 Uhr:

Adrian Behme	Betty Engel
Jule Friese	Johan Growe
Kilian Jach	Teja Nowotschin
Lennart Otte	Noah Plenkens
Florian Schmelzer	Ben Stelzer
Marie Thiede	Oskar Vogel



Sonntag, 05. Mai 2024, 10.30 Uhr:

Nico Angermann	Jan-Willem Bohlmann
Leni Bolthausen	Pauline Dicke
Liv Ewig	Laurin Frenzer
Mieke Hennenkämper	Merle Krämer
Carolina Krüger	Amelie Lens
Simon Oertel	Kira Roos
Adrian Schmidt	Jule Schoch
Carlotta van der Ley	Carl Würdemann

Feier der Jubelkonfirmation am 24. März 2024, Palmsonntag

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation – an Palmsonntag, den 24. März 2024 um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche in Strümp. Eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954, also all diejenigen, die vor etwa 50 – 60 – 65 oder 70 Jahren hier oder andernorts konfirmiert wurden. Zusammen mit Ihnen wollen wir Rückblick halten. Wir wollen uns erinnern, wo wir im Laufe des Lebens Gottes Nähe und sein Segen haben spüren dürfen. Wir freuen uns auf gute Ge-

spräche im Anschluss an den Gottesdienst. Wenn Sie mit uns Ihr Jubiläum feiern wollen, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei uns, Ihren Pfarrerinnen. Vielleicht haben Sie ja auch noch Kontakt zu damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die aber nicht mehr hier leben, dann lassen Sie uns doch die neuen Adressen wissen, damit wir diese ebenfalls einladen können.

Herzlichst, Ihre Pfarrerinnen
Heike Gabernig und Karin Schwark

Prägendes Miteinander: Inklusive Konfirmandenarbeit

Hallo,
ich bin Dana, bin 14 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Bösinghoven. Ich kam mit einer genetischen Besonderheit zur Welt. Durch meine Schwerhörigkeit kommuniziere ich hauptsächlich in Gebärdensprache. Aber Vorsicht,... ich verstehe die Lautsprache auch relativ gut.



Seit August 2022 besuche ich den Konfirmandenunterricht in Strümp mit großer Freude. Ich hatte einen super Start und erinnere mich noch heute sehr gerne an das Kennenlernspiel: Beim Abreißen einzelner Toilettenpapierblätter musste jeder eine Sache über sich erzählen, das war lustig! Seitdem sind die Kirche und die Gemeinde ein wichtiger Teil in meinem Leben geworden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, den Konfihelfern, Frau Schwark und Frau Gruß bedanken. Toll, dass alle mich hier so akzeptieren wie ich bin!

Seit dem letzten Sommer teile ich mit Freude den Gemeindebrief aus. Meine Schwester Tessa (siehe Foto) hilft mir gerne dabei.



Am meisten freue ich mich jetzt aber auf die Konfirmation und die anschließende Feier. Ich bin ein sehr geselliger Mensch und mag es, wenn viele um mich herum sind und ordentlich was los ist. Vorher haben wir aber noch ein Konfiprojekt an meiner Schule. Ich besuche die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Krefeld-Gartenstadt. Gemeinsam mit einigen Konfis, zwei Konfimüttern und meiner Schulklasse werden wir einen schönen Nachmittag verbringen und zusammen Waffeln backen. Hier habe ich die Möglichkeit den anderen Konfis meine Schule zu zeigen.

Ich wünsche allen Gemeindemitgliedern ein frohes und gesundes Jahr 2024.



Konzerte in den Gemeinden

KREUZKIRCHE LANK
Nierster Straße 56

Sonntag, 21. April 2024, 18 Uhr
Orchesterkonzert
Ludwig v. Beethoven, Romanze für Violine und Orchester, Emilie Mayer, 1. Sinfonie
Ekkehard Fucke, Violine
Concerto Meerbusch
Leitung: Annette Fucke
Eintritt: frei!

EVANGELISCHE KIRCHE OSTERATH
Alte Poststraße 15

Sonntag, 17. März, 16 Uhr
Konzert für Familien
„G.F. Händel – eine Reise durch sein Leben“
Musik – Geschichten - Bilder
Kammerensemble und Sprecher
Sonntag, 28. April, 18 Uhr
Hoffnung – Worte und Musik
biblische, literarische und aktuelle Texte
Vokal- und Instrumentalmusik

VERSÖHNUNGSKIRCHE STRÜMP
Mönkesweg 22

Sonntag, 17. März 2024, 18 Uhr
Holzbläserkonzert mit Werken der Romantik
Ausführende: Meerbuscher Camerata,
Walter Jordans
Zur Aufführung kommen Werke von
A. Dvorák, J. Francaix, G. Puccini und A.
Rosetti
Eintritt frei!

Sonntag, 12. Mai 2024, 18 Uhr
Kammerkonzert mit Werken verschiedener Stilepochen
Ausführende: Kammerorchester stringendo
Leitung: Wolfgang Richter
Eintritt frei!



FRIEDENSKIRCHE KREFELD
Luisenplatz 1



Weitere Informationen unter der Internet-
adresse <http://kein-bisschen-leise.de>

Gemeinde unterwegs... Fahrten und Freizeiten

Gemeinde mit dem Fahrrad unterwegs ...



Herzliche Einladung zur gemeinsamen **Gemeindefahrradtour!** Draußen gemeinsam unterwegs sein, die Natur wahrnehmen und unsere schöne Landschaft mal von einer anderen Perspektive betrachten. Wir fahren eine Strecke von ca. 30 Kilometern im Umland von Meerbusch. Bitte sorgen Sie für die Verkehrstüchtigkeit ihres Fahrrads und bringen sonst noch gute Laune mit. Wir treffen uns am Samstag, den **18. Mai um 10:00 Uhr vor der Versöhnungskirche in Strümp.** Um besser planen zu können, wäre eine kurze

Anmeldung bei Gemeindepädagoge Kristopher Kroll (02150-911794) wünschenswert. Aber auch Kurzsentschlossene sind natürlich herzlich willkommen.

Stadtführung durch das mittelalterliche Zons



Samstag, 20. April 2024, Treffpunkt, 14.15 Uhr Kreuzkirche, Lank. Das prägende Kapitel der Zonser Geschichte beginnt im Jahr 1373 mit der Stadtwerdung und dem Bau der Festungsanlage. Zons mit seinen wehrhaften Mauern hat Brände, Kriege, Hochwasser und die Pest überdauert, manches wurde zerstört, vieles neu aufgebaut, und doch hat sich die Stadt ihren Charme bewahrt. Wer nach Zons kommt, kann Mittelalter live erleben.

Am intensivsten natürlich im Rahmen eines geführten Stadtrundgangs, bei dem kundige Gästeführer auf unterhaltsame

Art Daten, Fakten und Anekdoten aus 650 Jahren Stadtgeschichte vermitteln. Einen solchen geführten Stadtrundgang (zu Fuß) möchten wir gerne gemeinsam unternehmen. Im Anschluss kehren wir noch zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindepädagoge Kristopher Kroll unter Tel: 02150-911794.



Gemeinsam unterwegs zum Spargelessen

Mittwoch, 24. April 2024:

Fahrt zum Spargelessen nach Walbeck mit anschließendem Stadtbummel durch Straelen am Niederrhein.

Abfahrt Versöhnungskirche Strümp: 10.45 Uhr

Abfahrt Kreuzkirche Lank: 11.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagoge Kristopher Kroll, Tel. 02150 / 911794.

Montagsspaziergang ...

Draußen gemeinsam unterwegs sein, die Natur wahrnehmen, sich selbst, die Gruppe; atmen, gehen, innehalten, anhalten, auf Gottes Wort hören, in sich aufnehmen, damit weitergehen, sich austauschen, schneller gehen, die Erde unter mir spüren und den Himmel über mir ...

Das und vieles mehr kann passieren, wenn Du mit uns unterwegs bist und Du Dich auf den Weg machst. Na? Das Interesse geweckt? Dann nimm sie an, die herzliche Einladung zum gemeinsamen Montagsspaziergang. Das solltest Du mitbringen: 1 ½ Stunden Zeit, bequeme Kleidung und gute, feste Schuhe.

Immer montags um 9 Uhr vor der Kreuzkirche!



Kristopher Kroll

(Familien-)Wanderfreizeit in den Herbstferien 2024

von Samstag, dem 12.10. bis Samstag, dem 19.10.2024

In der ersten Woche der Herbstferien geht es nach Oberjoch in den Allgäuer Alpen in das Haus des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Das Haus steht uns mit rund 55 Betten in 1- bis 4-Bett-Zimmern mit und

ohne Bad zur Verfügung. Es bietet mit Turnhalle, Boulderraum, Kicker-Raum, Sauna und Sportplatz viel Raum für verschiedene Aktivitäten. Die Umgebung im Kurgebiet Hindelang lädt darüber hinaus zum Wandern, Bergsteigen und Erleben der Natur ein, insbesondere auch Familien. Weitere Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro (lank@ekir.de oder Tel. 02150 / 2002) oder bei Beate Baumgardt (Beate.Baumgardt@ekir.de oder Tel. 01573 / 8269753).

Eine verbindliche Anmeldung sollte bis zum 21.06.2024 erfolgen.





Vorankündigung Gemeindereise 2024

Unsere Gemeindereise führt uns in diesem Jahr nicht in den Norden, sondern in den Süden Deutschlands, genauer gesagt in die Region Hohenlohe, die fränkische Gegend rings um die Flüsse Jagst, Kocher und Tauber im Nordosten von Baden - Württemberg. Wie immer erwarten uns interessante Ausflüge in eine kultur- und geschichtsträchtige Region. Die Reisezeit ist

vom **15. bis 23. September 2024**. Weitere Informationen stehen in Kürze zur Verfügung. Rückfragen gerne an unser Gemeindebüro (02150/2002) und die Herren Werner Kasprovicz (02150/1830) und Kristopher Kroll (02150/911794).

„Ladies Night“: 08. März, 5. April und 10. Mai

Einen Abend im Monat um den Alltag ruhen zu lassen. Einen Abend im Monat um neue Perspektiven zu entdecken. Einen Abend im Monat um Erfahrungen auszutauschen. Einen Abend im Monat nur für uns Frauen. Auch im Jahr 2024 treffen sich wieder Frauen jeden Alters zum Austausch zu Lebens- und Glaubensfragen in gemütlicher Atmosphäre in der Kreuzkirche. Gerne dürfen auch Freundinnen, Nachbarinnen und Interessierte mitgebracht werden. Zur Vorbereitung ist das Team immer dankbar für eine kleine Rückmeldung des Kommens unter: ladiesnight.evkgmlank@gmail.com. Aber auch Frauen, die sich (ohne Rückmeldung) spontan zum Kommen entscheiden, sind herzlich willkommen!

Katharina Darger, Heike Gabernig, Uschi Schumeckers, Christine Lange-Dick



Weltgebetstag 2024 Palästina am 1. März 2024

Versöhnungskirche Strümp: 16.30 Uhr, Gottesdienst, im Anschluss gemütliches Beisammensein und **St. Stephanus Lank:** 16.30 Uhr, Infoteil mit Köstlichkeiten im Pfarrzentrum Gonellastraße, 18 Uhr Gottesdienst in St. Stephanus.

„... durch das Band des Friedens“, auf diesen Titel haben sich das deutsche, österreichische und schweizerische Komitee für den Weltgebetstag 2024 verständigt. In ökumenischer Vielfalt haben

christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Es ist nicht die Aufgabe des Weltgebetstages, einen Friedensplan für die Region und den seit Jahrzehnten anhaltenden Nahostkonflikt zu entwickeln. Wichtig ist es vielmehr, zuzuhören, wahrzunehmen und insbesondere für unterschiedliche Narrative offen zu sein.



Angebote für Erwachsene – regelmäßige Gruppen

Ökumenisches Frauenfrühstück (10 Uhr, Versöhnungskirche)

05. März: „Vom Mehrwert der Kirche für die Gesellschaft“
– mit Pfarrer i. R. Falk Neefken
9. April: „Das Alter in biblischer Sicht“
– mit Pfarrer i. R. Friedemann Johst
07. Mai: „Überlegungen zur Dreieinigkeit Gottes“
– mit Pfarrer i.R. Dr. Arnold Pfeiffer



Männerfrühstück ... und mehr (freitags, 09.30 - 12 Uhr, Versöhnungskirche)

15. März: „Deutsch-französische Freundschaft“
– mit Hans-Joachim Cornelissen
19. April: „Soziale Ungleichheit und ihre Folgen“
– mit Ernst-Herrmann Eckes
17. Mai: „50 Jahre Polizeiarbeit im BKA als Christ“
– Joachim Boshart



Nähere Informationen bei Bernhard Kuntze, Tel. 02159 / 6285.

Neues Angebot! (ehem. Frauenhilfe)

(mittwochs, 15 bis 17 Uhr, Kreuzkirche)

13. März: Thema „7-Wochen-ohne ...“- die Fastenaktion der
evangelischen Kirche
– Pfarrerin Heike Gabernig
27. März: Spielenachmittag
10. April / 24. April / 8. Mai / 22. Mai:

Themen werden noch bekanntgegeben

Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 02150 / 2002.

Mehr über das neue
Angebot erfahren Sie
auf Seite 23!

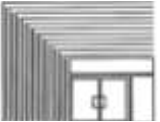

Frühstücksgespräch (dienstags 9 bis 11 Uhr, Kreuzkirche)

19. März: Der Tierschutzverein Meerbusch berichtet
von seiner Arbeit
– mit Kornelia Trinkaus
16. April: „Beethoven—Leben und Werke“
– Claudia Jacobs
21. Mai: „Die Telefonseelsorge Neuss stellt ihre Arbeit vor“
– Susanne Helpenstein



Nähere Informationen bei Kristopher Kroll, Tel. 02159 / 911794.

Gottesdienste

<p>Lank: Kreuzkirche</p>  <p>Kreuzkirche</p>	<p>Unsere Gottesdienste</p>	<p>Strümp: Versöhnungskirche</p>  <p>Versöhnungskirche</p>
10 Uhr – Alle Gottesdienste		
<p>St. Stephanus, Lank 18.00 Uhr – Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst Gabernig + Team</p>	<p><i>Freitag, 01. März</i></p>	<p>16.30 Uhr— Weltgebetstagsgottesdienst Schwark + Team</p>
(A) Gabernig	<p><i>03. März</i> <i>Okuli</i></p>	<p>—</p>
<p>19 Uhr – 30-Minuten „Mensch“</p>	<p><i>08. März</i></p>	<p>—</p>
<p>—</p>	<p><i>10. März</i> <i>Lätare</i></p>	<p>Gabernig / Schwark Einführung des neuen Presbyteriums</p>
<p>—</p>	<p><i>15. März</i></p>	<p>19.30 Uhr – Taízégottesdienst</p>
<p>Gabernig / Schwark Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen 2024 mit Kinderchor</p>	<p><i>17. März</i> <i>Judika</i></p>	<p>—</p>
<p>—</p>	<p><i>24. März</i> <i>Palmsonntag</i></p>	<p>(A) Gabernig / Schwark Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Chor</p>
(A) 19.00 Uhr – Gabernig Gottesdienst am Tisch	<p><i>28. März</i> <i>Gründonnerstag</i></p>	
(A) Gabernig	<p><i>29. März</i> <i>Karfreitag</i></p>	<p>(A) Schwark mit Chor</p>
(A) Gabernig mit Chor	<p><i>31. März</i> <i>Ostersonntag</i></p>	<p>(T) Schwark Familienkirche</p>
	<p><i>1. April</i> <i>Ostermontag</i></p>	<p>Schwark Gottesdienst mit Trompeten- und Orgelmusik</p>

Gottesdienste

19 Uhr – 30-Minuten „Leben“	<i>05. April</i>	
(T) Gabernig Gottesdienst mit Posaunenchor	<i>07. April</i> <i>Quasimodogeniti</i>	—
	<i>14. April</i> <i>Misericordias Domini</i>	A) Schwark
Gabernig + Team mit Musical der KiGa-Kinder	<i>21. April</i> <i>Jubilate</i>	
	<i>Freitag, 26. April</i>	A) Schwark <i>Abendmahlgottesdienst zu den</i> <i>Konfirmationen</i>
	<i>Samstag, 27. April</i>	14 Uhr — Schwark Konfirmation mit Chor
—	<i>Sonntag, 28. April</i> <i>Kantate</i>	11 Uhr — Schwark Konfirmation mit Posaunenchor
(A) Gabernig <i>Abendmahlgottesdienst zu den</i> <i>Konfirmationen</i>	<i>Freitag, 03. Mai</i>	—
11 Uhr – Gabernig Konfirmation mit Chor	<i>Samstag, 04. Mai</i>	
10.30 Uhr – Gabernig Konfirmation mit Chor	<i>Sonntag, 05. Mai</i> <i>Rogate</i>	
(T) 10 Uhr – Gabernig Glockenturmweise Familienkirche mit Posaunenchor	<i>Donnerstag, 09. Mai</i> <i>Himmelfahrt</i>	
19 Uhr – 30-Minuten „Geist“	<i>10. Mai</i>	
	<i>12. Mai</i> <i>Exaudi</i>	Schwark
(A) Gabernig	<i>19. Mai</i> <i>Pfingstsonntag</i>	

Abkürzungen: (A) = Abendmahl mit Traubensaft und Einzelkelchen, (T) = Taufe

Weitere Gottesdienste

	<i>20. Mai</i> <i>Pfingstmontag</i>	(T) Schwark Familienkirche mit Taferinnerung und Kinderchor
	<i>24. Mai</i>	19.30 Uhr – Taizégottes- dienst
	<i>26. Mai</i>	Schwark

Abkürzungen: (A) = Abendmahl mit Traubensaft und Einzelkelchen, (T) = Taufe



Gottesdienste für den Kindergarten Lank, Schulstraße 2:
mittwochs, 9 Uhr: 20.03., 15.05.

Zwergen-Gottesdienste im Kindergarten Lank, Schulstraße 2
freitags, 9 Uhr: 01.03., 05.04., 03.05.

Kinderkirche, samstags, 10 - 12.30 Uhr

16. März und 25. Mai – Versöhnungskirche; 13. April – Kreuzkirche

Weitere Gottesdienste in den Einrichtungen für Senioren*innen

Gottesdienste im Meridias Rheinstadtpflegehaus,
Helen-Keller-Straße 7

donnerstags, 16.00 Uhr: 14.03. – 04.04. – 02.05.

Gottesdienste im Malteserstift, in der Kapelle,
Am Wasserturm 8 - 14, Lank

freitags, 16.30 Uhr: 15.03. – 05.04. – 03.05.

Aktiv für die Zukunft unserer Gemeinde



Werden Sie aktiv!

Gemeinsam für unsere Gemeinde!

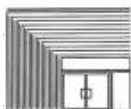
Machen Sie mit!

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Lank

Sparkasse Neuss **IBAN DE07 3055 0000 0093 3677 53**

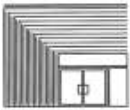
Verwendungszweck: „Spende Gemeinde Stiftung“ oder „Zustiftung Gemeinde Stiftung“



Regelmäßige Gruppen in der Kreuzkirche

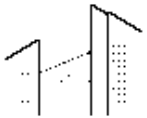
Wochentag	Angebot	Ansprechpartner
<i>Kinder und Jugendliche</i>		
Dienstag 16.30 - 18.30	Konfirmand*innenunterricht	H. Gabernig
Donnerstag 16.30 - 18.30	Konfirmand*innenunterricht	H. Gabernig
<i>Erwachsene</i>		
Sonntag 1.i.M., 15 - 17	Offenes Sonntagscafé / Spieletreff 03.03. – 07.04. – 05.05.	M. Ketzer E. Schmidt
Montag 09.00 - 11.00	Montagsspaziergang	K. Kroll
Dienstag 3.i.M., 9 - 11	Frühstücksgespräche 19.03. – 16.04. – 21.05.	K. Kroll
Mittwoch 1.i.M., 19.00	Frauen im Gespräch	G. Püsching
Mittwoch 2. + 4.i.M., 15.00	Neues Angebot (ehem. Frauenhilfe) 13. + 27.03. – 10 + 24.04. – 8. + 22. Mai	Gemeindebüro
Freitag 10.00 - 11.00	Senior*innenturnen Kostenbeitrag	B. Poß-Hartmann
Freitag 11.00 - 12.00	Gedächtnistraining Kostenbeitrag	B. Poß-Hartmann
<i>Musik</i>		
Dienstag 18.15 - 19.00	Trompeten für Anfänger*innen	C. Jacobs
Dienstag 18.00 - 19.00	Posaunenchor Anfänger*innen	E. Klein, J. Prinz M. Schekelmann
Dienstag 19.15 - 21.00	Posaunenchor	E. Klein
Mittwoch 16.00 - 16.45	Kinderchor (4 bis ca. 9 Jahre)	C. Jacobs
Mittwoch 16.45 - 17.30	Kinderchor (ab 10 Jahre)	C. Jacobs
Donnerstag 19.30 - 21.15	Kantorei	C. Jacobs

Regelmäßige Gruppen in Kreuzkirche + Versöhnungskirche



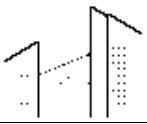
In der Kreuzkirche

Wochentag	Angebot	Ansprechpartner
Freitag 17.45 - 18.30	Jugend-Chor	C. Jacobs
Freitag 19.30 - 21.15	Chor 94	C. Jacobs



In der Versöhnungskirche

Wochentag	Angebot	Ansprechpartner
<i>Kinder und Jugendliche</i>		
Dienstag 16.30 - 18.30	Konfirmand*innenunterricht	K. Schwark
Mittwoch 16.30 - 18.30	Konfirmand*innenunterricht	K. Schwark
<i>Erwachsene</i>		
Montag 1.i.M., 15.00	Kaffeenachmittag mit Thema, für Senioren	M. Ruth
Montag außer 1.i.M., 15.00	Spielenachmittag	M. Ruth
Dienstag 1.i.M., 10.00	Ökumenisches Frauenfrühstück 05.03. – 09.04. – 07.05.	C. Stier K. Kroll
Dienstag 11.30 - 12.30	Senior*innenturnen Kostenbeitrag	B. Poß-Hartmann
Mittwoch 11.00 - 12.00	Gedächtnistraining Kostenbeitrag	B. Poß-Hartmann
Mittwoch 1. i.M., 18.00	Ökumenischer Gebetskreis 06.03. – 03.04.	M. Ruth E. Schweflinghaus
Mittwoch 2.i.M., 18.00	Ökumenisches Bibelseminar 13.03. – 10.04. – 08.05.	Dr. A. Pfeiffer M. Ruth, A. Sörgel
Donnerstag 1.+3.i.M., 19.00	Meditationskreis	C. Kriwanek
Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr	Ökumenischer Kreativkreis	H. Bauhof



Regelmäßige Gruppen in der Versöhnungskirche

Wochentag	Angebot	Ansprechpartner
Freitag 3.i.M., 9.30 - 12.00	Männerfrühstück 15.03. – 19.04. – 17.05.	B. Kuntze
Musik		
Montag 14tg, 20 - 21.30	Streicherkreis „Concerto Meerbusch“	A. Fucke
Dienstag 15.00 - 15.45	Kinderchor (5 bis ca. 10 Jahre)	C. Jacobs
Mittwoch 10.00 - 11.00	Senior*innen-Singkreis	C. Jacobs

Neues Angebot für Menschen am Mittwochnachmittag

Seit Jahrzehnten gibt es in unserer Kirchengemeinde 2x im Monat mittwochnachmittags das Treffen der „Frauenhilfe e. V“. Mit dem Weggang von Küsterin Beate Kasprovicz fiel auch ihre ehrenamtliche Leitungsaufgabe als Leiterin der Frauenhilfe weg.

Damit war die Aufgabe gegeben, über ein adäquates Angebot für Menschen am Mittwochnachmittag nachzudenken. Herausgekommen ist:

Es wird weiterhin für interessierte Menschen (nicht nur unserer Kirchengemeinde) ein gutes und interessantes Angebot geben.

Am 2. und 4. Mittwoch in der Zeit von 15-17 Uhr sind die Türen der Kreuzkirche geöffnet:

**für Männer und Frauen
zur Begegnung und zum Austausch
für Gespräche miteinander
bei Kaffee und Kuchen**

**1x monatlich auch mit einem Gast und einem interessanten Thema,
das andere Mal auch mit der Gelegenheit, miteinander zu spielen**

Haben Sie Lust, dabei zu sein?

**13.3.:Thema „7-Wochen-ohne ...“- die Fastenaktion der evangelischen Kirche mit
Pfarrerin Heike Gabernig**

27.3.: Spielenachmittag

Was uns noch fehlt: Ein schöner Name für dieses neue/alte Angebot.

Vielleicht haben Sie ja eine Idee?

Heike Gabernig

2024 Musical im Kindergarten – „Aktion Arche“

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Musical der Vorschul- und Mittelkinder unseres Ev. Familienzentrums statt, das im Gottesdienst **am 21. April 2024** in der Kreuzkirche zur Aufführung gebracht wird.

Seit über 20 Jahren ist es Tradition, mit den Kindergartenkindern vor ihrer Entlassung aus dem Kindergarten, ein Musical im Gottesdienst aufzuführen und damit die Predigt zu halten. Die Vorschulkinder übernehmen die textlichen und gesanglichen Solorollen, während die Mittelkinder den Chor verstärken.

In diesem Jahr haben wir uns das Musical „Aktion Arche“ ausgesucht, das in anschaulicher Art und Weise die Geschichte von Noah und der großen Sintflut erzählt. Die bekannte Geschichte von Noah und dem Bau der Arche ist für Kinder immer

wieder faszinierend. Mit schönen Texten und vielen kindgerechten Liedern wird das Geschehen rund um die Arche und den großen Regen ganz neu lebendig!

Ich freue mich schon sehr auf die jetzt beginnenden Proben, da die Kinder jedes Mal mit viel Eifer bei der Sache sind.

Es ist stets eine Freude zu sehen, mit welchem bemerkenswertem Engagement und großer Spielfreude sie bei den Proben und der Aufführung aktiv sind.

Claudia Jacobs



Ein Mond für Leonore – ein Theaterstück für alle mit Musik und Tanz

Der König ist verzweifelt. Seine Tochter Leonore hat sich den Magen verdorben. Sie hat zu viele Himbeertörtchen gegessen. Nun kann sie nur noch gesund werden, wenn sie den Mond bekommt. So lässt der König viele kluge Leute kommen, die den Mond beschaffen sollen. Doch können ihm Ärzte, Gelehrte, Lordkanzler, Zauberer, Mathematiker und andere Fachleute helfen?



Neugierig geworden? Wie mag die Geschichte, die sich der amerikanische Schriftsteller James Thurber bereits 1943 erdacht hatte, wohl ausgehen? Bekommt Leonore ihren Mond?

Du bist mindestens 10 Jahre alt oder Sie sind älter? Für alle, die Spaß am Schauspielen und Tanzen haben, Geschichten

erweitern und neu schreiben möchten, ist die generationsübergreifende Theatergruppe der Kreuzkirche genau richtig. Gemeinsam weiterdenken und lachen!

Die ersten Treffen haben bereits stattgefunden, aber wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten.

Weitere Termine:

28. Februar

6., 13., 20. März

10., 17. April

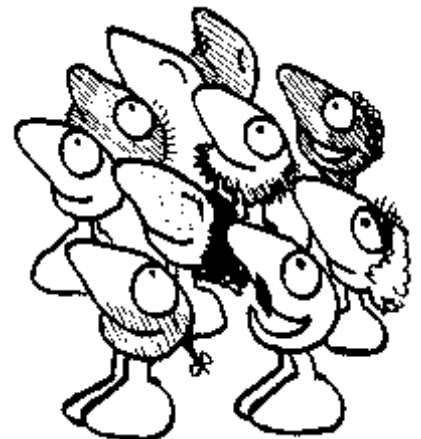
8., 29. Mai

5. Juni Generalprobe

Aufführungstermin: Juni

Ansprechpartnerin: Gabriele Grote,

Tel.: 02150/609839



Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge ...

... so lautet das diesjährige Motto. Angefangen hat die Aktion schon am Aschermittwoch, aber hier noch die Wochenthemen in einer Übersicht. Jeden Mittwoch feiern wir zum jeweiligen Thema einen kleinen halbstündigen Gottesdienst in der Kreuzkirche um 19 Uhr.



14.02. Woche 1: Miteinander gehen (Lukas 24, 13-16)

Start in eine Fastenzeit der Begegnungen: Gehen wir zusammen! Die zwei Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus gehen, machen es vor. Sie teilen miteinander ihre Sorgen und sind offen für den (noch) Unbekannten, der irgendwann zu ihnen stößt.

21.02. Woche 2: Mit den Liebsten (Hohelied 2, 8-10, in Auswahl)

Die zweite Woche ist für unsere Herzensfreunde, Geliebten, Lieblingsmenschen. Wenn sie rufen wie im Hohelied: „Schnell, meine Freundin, komm doch heraus“, dann sollten wir das schleunigst tun!

28.02. Woche 3: Mit denen da drüben (Lukas 19,5–7)

Und dann sind da die Menschen, die so ganz anders leben und denken . . . Wie komme ich rüber zu ihnen, und was bringt das überhaupt? Jesus lässt sich vom Zöllner Zachäus in dessen Haus einladen. Und bringt damit viel ins Rollen.

06.03. Woche 4: Mit der Schöpfung (Genesis 2,15)

Die vierte Woche versetzt uns ins Paradies und erinnert an den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Menschliche Alleingänge ohne Rücksicht auf Pflanzen und Tiere, auf Meere und Landschaften? Darauf sollten wir wirklich verzichten!

13.03. Woche 5: Mit der weiten Welt (Apostelgeschichte 16,9)

„Komm herüber nach Makedonien und hilf uns“, ruft ein Mann in Paulus' Traum. In der fünften Woche geht es in die weite Welt. Denn: Frieden und Gerechtigkeit kann es nur geben, wenn nicht jedes Land für sich allein denkt.

20.03. Woche 6: Mit den Anvertrauten (Johannes 19,25–27)

Ohne sie gehen wir sowieso nirgends hin. Die sechste Woche ist denen gewidmet, für die wir Verantwortung tragen. Nicht nur in der eigenen Familie. Der sterbende Jesus am Kreuz etwa bittet seinen Jünger und seine Mutter, fortan füreinander da zu sein. Er vertraut sie einander an.

27.03. Woche 7: Mit Gott (Psalm 139,9–10)

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer . . .“ Ein Versprechen führt uns durch die Karwoche mit ihrem Schmerz und ihrer Freude: Egal, was passiert, Gott ist immer an meiner Seite. Ich bin nie ganz allein.

Buchbesprechung: Was Pascal uns zu sagen hat

Blaise Pascal (1623 - 1662) war für das französische und darüber hinaus für das europäische Geistesleben von immenser Bedeutung. So ist es erfreulich, dass Eduard Zwierlein mit einer Auswahl aus Pascals hinterlassenen Gedanken-Fragmenten auf den 400. Geburtstag dieses Mannes (2023) hingewiesen hat. Bilder der Künstlerin Kerstin Degen geben dem Buch eine besondere Farbe.

Pascal, der ein Universalgenie war, hat zu Mathematik und Physik Wesentliches beigetragen; seine Experimente zu Luftdruck und Vakuum waren wegweisend. Als religiöser Mensch um absolute Ehrlichkeit bemüht, wollte er sich nicht damit abfinden, wenn Theologen (damals aus dem Jesuitenorden) aus dem Christentum eine bequeme Religion machen wollten, die nichts mehr vom Ernst der Nachfolge Christi wusste. Zwierlein weist nach, dass Pascal ein „therapeutischer“, ein seelsorgerlicher Denker gewesen ist, der den Menschen das Heilmittel zeigen wollte, dass sie in Jesus Christus finden könnten. Jesus Christus sei „die heilende Antwort auf die große Frage, die der Mensch ist“.

Es ging Pascal darum, das Herz des Menschen als unsere Steuerungsfunktion zu verdeutlichen, die Verstand und Gefühl gleichermaßen bestimmt. Pascal, so hebt Zwierlein hervor, „ist jemand, der das Denken liebt und schätzt“. „Er verachtet keineswegs die Vernunft. Ganz im Gegenteil.“ Nicht die Rationalität ist falsch, aber der Rationalismus! Pascal zufolge brauchen wir eine

solche Vernunft, die selber ihren letzten Schritt getan hat: anzuerkennen, „dass es unendlich viele Dinge gibt, die über sie hinausgehen“.

Christsein bedeutet für Pascal, die Kraft der Gnade Jesu erfahren zu haben. Wer sich dem Mittler Jesus Christus ganz und gar anvertraut, lernt ihn als den Erlöser kennen, der ihm den Gott der Liebe und des Trostes nahebringt. Beides im Zeugnis von Pascal ist für uns aktuell: der Appell an eine vernünftig gewordene sich ihrer Grenzen bewusste Vernunft und der Appell an den Glauben, der sich ohne Dünkel Jesus nähert und seine Heilsgabe annimmt.

Pfarrer i.R. Dr. Arnold Pfeiffer

Blaise Pascal: Das Herz hat seine Gründe, Herausgegeben, übersetzt und eingeleitet von Eduard Zwierlein, Würzburg, Echter Verlag 2023



Unser Presbyterium stellt sich vor

Im Februar 2024 standen die Wahlen für ein neues Presbyterium an. Auf der Gemeindeversammlung im September 2024 stellten sich die zur Wahl stehenden Gemeindemitglieder vor. Nach der Meldung der Wahlliste hat der Kreissynodalvorstand beschlossen, dass in der Ev. Kirchen-

gemeinde Lank keine Wahl durchgeführt wird und somit die vorgeschlagenen Kandidat*innen zum Wahltag (18.02.2024) als gewählt gelten. In diesem Gemeindebrief möchte sich das neue Presbyterium nun vorstellen. Einige Gesichter werden ihnen bestimmt bekannt vorkommen.



Beate Baumgardt

Über mich: Ich bin 59 Jahre alt und wohne seit 1997 in Strümp. Als Mathematikerin arbeite ich bei einer großen Versicherung in Düsseldorf.

Interessen / Hobbys: Als Ausgleich zu meinen sitzenden Tätigkeiten tanze ich und gehe regelmäßig schwimmen. Außerdem singe ich sowohl in der Kantorei als auch im Chor 94 seit vielen Jahren.

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Seit 2008 bin ich Mitglied des Presbyteriums, Abgesandte zur Kreissynode und arbeite in diversen Ausschüssen und Arbeitskreisen mit, insbesondere – passend zu den oben genannten Interessen bzw. Hobbys – im Finanzausschuss und im Kirchenmusikalischen Arbeitskreis.

Helmtrud Beisler

Über mich: Ich bin 71 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Lank. Von Beruf war ich zunächst Schulleiterin an der ev. Grundschule in Düsseldorf Oberkassel und danach an der Theodor-Fliedner-Schule in Meerbusch Lank.

Interessen / Hobbys: Lesen, Malen, Reisen und unsere beiden Enkel



Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Ich wurde zur Presbyteriumsvorsitzenden der ev. Kirchengemeinde Lank gewählt. Außerdem bin ich Ansprechpartnerin für unser Familienzentrum, da mir der Kindergarten berufsbedingt am Herzen liegt, sowie Mitglied im Jugend- und Koordinierungsausschuss und Stiftungsmitglied in der Gemeindestiftung. Weiterhin bin ich 2. Synodalälteste im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Krefeld-Viersen und Mitglied der Landessynode - seit einem Jahr auch Mitglied im Bevollmächtigtenausschuss der ev. Kirchengemeinde Uerdingen.



Dr. Ruth Bodden-Heidrich

Über mich: : Ich bin 65 Jahre alt, verwitwet und wohne in Krefeld. Seit 2006 lebe ich in der Gemeinde Lank mit Gemeindezugehörigkeit seit 2018. Von Beruf bin ich Fachärztin (Frauenheilkunde und Psychiatrie/Psychotherapie).

Interessen / Hobbys: Theologie in verschiedenen Rahmen studieren, Mitarbeit in der Kirchengemeinde, Sport

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Mit-leben und Mitarbeit seit 2006, seit 2020 Presbyterin. Besonderes Interesse: Diakonie, Vorsitzende der Ausschüsse der Diakonie Meerbusch seit 9/22. Mitarbeit im Redaktionsteam Gemeindebrief. Mitarbeit Ausschüsse: Diakonie, Theologie Kirche und Kirchenmusik. Koordinierungsausschuss, Arbeitskreis Ökumene. Entsandt an die ACK Krefeld Meerbusch. Ab 1/2024: Zurüstung zur Prädikantin.

Bernd Junick

Über mich: Ich bin 64 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Jutta und meinem jüngsten Sohn Paul in Strümp. Ich habe 5 Kinder von denen 4 schon ausgeflogen sind. Ich bin Elektroingenieur und arbeitete als Engineeringmanager für ein amerikanisches Unternehmen in Krefeld.



Interessen / Hobbys: Lesen und Familie

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Ich bin seit 2004 im Presbyterium der Gemeinde und war in verschiedenen Ausschüssen tätig, wobei der Schwerpunkt meines Handelns im Bauausschuss liegt, dessen Vorsitzender ich bin. Wichtig aus der Sicht des Bauausschusses ist mir dabei, unsere Gebäude (Kirchen, Pfarrhäuser und Familienzentrum) fit für die Zukunft zu machen. Und dies unter Berücksichtigung der sich ändernde Anzahl der Gemeindemitglieder, als auch der energetischen Herausforderungen an die Gebäude.

Janet Kwakye-Safo

Über mich: Ich bin 60 Jahre alt und wohne in Strümp. Nach meinem Studium als Grundschullehrerin in Ghana arbeite ich seit 2007 als Englischlehrerin. Aktuell bin ich auch Leiterin eines Ateliers in einer betriebseigenen Kindertagesstätte in Düsseldorf und lebe seit 2002 in Meerbusch.

Auf der nächsten Seite geht es weiter.

Aus dem Presbyterium



Interessen / Hobbys: Fotografieren, Gartenarbeit, Tanzen und Kochen

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Seit 2007 bin ich Teil unserer Gemeinde und seit 2016 Mitglied im Presbyterium. Ich engagiere mich in der Kinderkirche, im Diakonieausschuss, im Bauausschuss, bei Taizé-Gottesdiensten und im Jugendausschuss. Ich möchte im Presbyterium weiterhin aktiv sein und mich darauf konzentrieren, meine spirituellen Fähigkeiten zu vertiefen. Außerdem möchte ich

mehr über kirchliche Angelegenheiten lernen und mich aktiv in der Gemeindegarbeit engagieren.

Holger Knospe

Über mich: Ich bin 64 Jahre alt und wohne in Lank. Ich bin Diplom-Betriebswirt und seit 16 Jahren Mitglied im Presbyterium.

Interessen / Hobbys: Musik (Rock & Klassik). Außerdem bin ich Passivsportler (Eishockey, Basketball, Fußball).

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Neben der Ausschussarbeit mache ich diverse Aktivitäten innerhalb der Gemeinde. U. a. von der Gestaltung des Taizé-Gottesdienstes, dem Busdienst bis zur Kinderkirche in Lank, wo ich in der Küche mithelfe. Ganz nach dem Motto von Martin Luther King: Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott alleine sich darum kümmert.



Christine Lange-Dick

Über mich: Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinen beiden 10- und 7-jährigen Kindern in Lank, wo ich auch geboren bin. Als selbstständige Logopädin führe ich hier seit über 14 Jahren meine eigene Praxis.

Interessen / Hobbys: Lesen, Kochen, Kreativität, Kommunikation

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Ich war fünf Jahre lang Vorsitzende im Elternbeirat unseres Kindergartens. Seit meinem Übertritt in die evangelische Kirche im Jahr 2020 unterstütze ich die Teams der Kinder- und Familienkirche, des Weltgebetstages, begleitete Konfirmanden auf ihrer Konfirfreizeit und im Unterricht und verantworte gemeinsam mit drei Frauen die Ladies Night. Als Mitarbeiterin des neuen Nachbarschaftsnetzwerks stehe ich als Lotse & Ansprechpartnerin für Fragen und Bedürfnisse der Gemeindeglieder zur Verfügung.



Jens Neubauer

Über mich: Ich bin 37 Jahre alt, wohne mit meiner Familie in Lank und arbeite bei der Stadtverwaltung Krefeld. Ich bin selbst hier in unserer Gemeinde aufgewachsen und freue mich, dass auch meine Kinder hier eine Heimat gefunden haben.

Interessen / Hobbys: Fahrradfahren, Lesen, Musik

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Seit dem Jahr 2020 bin ich Teil des Presbyteriums und bringe mich in den Ausschüssen und allgemeinen Sitzungen mit meinem beruflichen Wissen ein, denn es gibt erstaunlich viele Überschneidungen. Besonders am Herzen liegt mir unser herausragendes Familienzentrum und die Kirchenmusik.

Werner Kasprovicz

Über mich: Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Lank. Bis zu meinem Ruhestand 2021 war ich im Kreditgeschäft einer Genossenschaftsbank tätig.

Interessen / Hobbys: Radfahren, Singen, die Arbeit in der Kirchengemeinde und der immerwährende Versuch, dem Wildwuchs im Garten Herr zu werden.

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Seit 2004 bin ich Mitglied des Presbyteriums und habe während dieser Zeit in fast allen Arbeitsbereichen unserer Kirchengemeinde mitgewirkt. (U.a. Diakonie, Theologie u. Gottesdienst, Musik, Bau, Finanzen, Personal.) Seit etwa 10 Jahren ist mir das Finanzwesen unsere Gemeinde hauptverantwortlich anvertraut. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitgliedschaft in der Kreissynode, und div. Ausschüsse des Kirchenkreises Krefeld-Viersen. Eine besondere Freude ist mir seit vielen Jahren die Organisation und Begleitung unserer Gemeindereise, die uns in diesem Jahr in die Region der Flüsse Jagst, Kocher und Tauber im Nordosten Baden-Württembergs führen wird.



Martina Ketzer

Über mich: Ich bin 60 Jahre alt und wohne mit meinem Ehemann in der Wohnung über dem Gemeindezentrum in Lank. Seit 1984 bin ich staatlich anerkannte Erzieherin.

Auf der nächsten Seite geht es weiter.

Aus dem Presbyterium



Interessen / Hobbys: Reisen an die deutsche Nord- und Ostseeküste gehören zu meinen Leidenschaften. Auch lese ich gerne und viel. Das Singen im Chor 94 bereitet mir sehr viel Freude.

Tätigkeiten in der oder für die Kirchengemeinde: Seit 2013 leite ich unser evangelisches Familienzentrum. Bereits 1983 absolvierte ich mein Anerkennungsjahr dort und bin seit 1984 fest angestellte Vollzeitkraft im Familienzentrum. Als Mitarbeiterpresbyterin bin ich auch im Bauausschuss und im Arbeitskreis Kirchenmusik tätig. Weiterhin engagiere ich mich für das Sonntagscafé und übernehme dort u.a. die administrativen Notwendigkeiten.

Unsere Presbyterinnen und Presbyter sind wie folgt erreichbar:

Beate Baumgardt	02159 / 670547	Janet Kwakye Safo	02159 / 816688
Helmtrud Beisler	02150 / 4100	Jens Neubauer	0176 / 64063885
Dr. Ruth Bodden-Heidrich	0151 / 11672374	Christine Lange-Dick	0163 / 3043076
Bernd Junick	02159 / 7214	Mitarbeiterpresbyterin	
Werner Kasprowicz	02150 / 1830	Martina Ketzer	02150 / 2556
Holger Knospe	02150 / 7579986		



Frühlingsbasar im Familienzentrum

Am 08. März findet der diesjährige Frühlingsbasar im Familienzentrum statt. Angeboten werden viele individuelle und selbstgemachte Dinge rund um das Thema Frühling, Ostern und Kind. Der Verkauf findet zwischen 8 und 16 Uhr statt. Von 14 bis 16 Uhr gibt es Kaffee, Waffeln und Kuchen. Der gesamte Erlös kommt dem Familienzentrum und den Kindern zugute!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Ihr Ev. Familienzentrum

Brockensammlung für Bethel

In den Gemeindezentren vom **12. bis 16. März, 9 - 12 Uhr**. „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrige Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird. Damit ist sie der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung. Angenommen werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten. Nur Ware, die gut erhalten ist, lässt sich verkaufen. Die Einnahmen gehen in die Arbeit der Ev. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Busfahrten zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, benötigen aber Unterstützung auf dem Weg zur Kirche und wieder nachhause?



Wir können Ihnen helfen!

Zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in Strümp und Lank besteht die Möglichkeit, dass wir Sie zu Hause abholen, zum Gottesdienst fahren und anschließend wieder nachhause zurückbringen. Bitte melden Sie sich hierzu spätestens bis Freitag, 12 Uhr im Gemeindebüro, Tel. 02150 / 2002 (Frau Stockmann), für den Gottesdienst am kommenden Wochenende. Wir möchten Sie herzlich einladen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Wer Lust hat, unser Team der Abholer zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an unseren Gemeindepädagogen Christopher Kroll. Tel.: 02150-911794

Robin Hood

Diakonie Krefeld Viersen - Telefon: 02162 / 58646

Altkleidersammlung in der Versöhnungskirche

Gesammelt wird: Kleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Kinderspielzeug, Haushaltsartikel, Gürtel und Handtaschen

2024	Montags	Dienstags
	15:00 - 17:00 Uhr	10:30 - 12:00 Uhr
Februar	26.02.	27.02.
März	25.03.	26.03.
April	29.04.	30.04.
Mai	27.05.	28.05.
Juni	24.06.	25.06.
Juli	Sommerferien	Sommerferien
August	26.08.	27.08.
September	30.09.	01.10.
Oktober	28.10.	29.10.
November	25.11.	26.11.
Dezember	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien

Zu den angegebenen Zeiten suchen wir noch Helfer bei der Spendenannahme in der Versöhnungskirche in Strümp. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Frau Ruth (02159-8813) oder Herrn Kroll (02150-911794) melden. Das Team würde sich über weitere Unterstützung sehr freuen!



Das gesamte Redaktionsteam wünscht Ihnen allen eine schöne Osterzeit!

Initiativen, Hilfen, Ansprechpartner*innen

Gemeindestiftung für Projekte der Ev. Kirchengemeinde Lank. IBAN: DE07 3055 0000 0093 3677 53, BIC: WELADEDN, Stichwort: Spende Gemeindestiftung. Ansprechpartner: *Ernst-Hermann Eckes*, Tel. 02159 / 7813, gemeindestiftung@evangelisch-lank.de.

Ökumenische Jakob- und Ingrid-Steins-Stiftung für bedürftige Kinder in Europa. Es werden Projekte in Rumänien und Deutschland unterstützt. Ev. Kirchengemeinde Lank, IBAN: DE02 3055 0000 0093 3677 46, BIC: WELADEDN. Stichwort: Spende Steins-Stiftung. Ansprechpartnerin: *Bettina Furchheim*, Tel. 02159 / 961846.

Diakonische Sammlung „Robin Hood“ jeden letzten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr und immer den darauffolgenden Dienstag von 10.30 bis 12 Uhr (außer Dez) in der Versöhnungskirche Strümp, Mönkesweg 22. Infos: *Margret Ruth*, Tel. 02159 / 8813.

Diakonie Meerbusch / Mobile Soziale Dienste: *Paula Antunes*,

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9, 40667 Meerbusch,

Tel. 02132 / 77047, E-Mail: diakonie.meerbusch@web.de

Bürozeiten: Mo - Fr, 8 - 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung: www.diakonie-meerbusch.de

Begegnungszentrum „von Hand zu Hand“ der Diakonie Meerbusch im „Pappkarton“, Fouesnantplatz 6, 40670 Meerbusch: *Bettina Furchheim*, Tel. 0173 / 2003878



TelefonSeelsorge® Krefeld / TelefonSeelsorge® Neuss: (kostenlos) Tel. 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222.

Ansprechpartner*innen für Gruppen unserer Gemeinde

Musik		M. Ketzer	02150 / 2556
C. Jacobs	02150 / 6330	C. Kriwanek	02159 / 80656
U. Coers	02150 / 1500	K. Kroll	02150 / 911794
A. Fucke	02159 / 3232	B. Kuntze	02159 / 6285
I. Götze	02150 / 1547	C. Lange-Dick	0163 / 3043076
E. Klein	0152 / 24194112	Pfr. i.R. Dr. A. Pfeiffer	02159 / 815170
Erwachsene		G. Püsching	02150 / 912701
H. Bauhof	02159 / 7062	B. Poß-Hartmann	02159 / 80859
G. Grote	02150 / 609839	M. Ruth	02159 / 8813
I. Horstmann-Rabba	02159 / 6427	C. Stier	02159 / 8398

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr

Do 15.00 - 17.00 Uhr

Dagmar Stockmann

Nierster Straße 56

40668 Meerbusch

☎ 02150 / 2002

Fax 02150 / 2246

gemeindebuero@evangelisch-lank.de

Gemeindep konto:

IBAN DE25 30550000 0003012705

BIC WELA DE DN

Sparkasse Neuss

Presbyterium

Vorsitzende: *Helmtrud Beisler*

Am Striebruch 32

40668 Meerbusch

☎ 02150 / 4100

helmtrud.beisler@ekir.de

Ev. Familienzentrum Lank

Ev. Kindergarten

Leiterin: *Martina Ketzer*

Schulstraße 2 - 4

☎ 02150 / 2556

kindergarten@evangelisch-lank.de

www.evangelisches-familienzentrum-lank.de



PfarrerIn

Heike Gabernig

Nierster Str. 58

40668 Meerbusch

☎ 02150 / 911795

☎ 0175 / 8632736

heike.gabernig@evangelisch-lank.de

PfarrerIn

Karin Schwark

Mönkesweg 30

40670 Meerbusch

☎ 02159 / 670551

karin.schwark@ekir.de

KantorIn

Claudia Jacobs

Albertstr. 13

40668 Meerbusch

☎ 02150 / 6330

claudia.jacobs@evangelisch-lank.de

Erwachsenen- und Seniorenarbeit

Gemeindepädagoge *Kristopher Kroll*

☎ 02150 / 911794

kristopher.kroll@evangelisch-lank.de

Kreuzkirche Lank

Nierster Straße 56

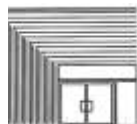
40668 Meerbusch

☎ 02150 / 2002

KüsterIn

Monika Thyssen-Halangk

☎ 02150 / 2003



Versöhnungskirche Strümp

Mönkesweg 22

40670 Meerbusch

☎ 02159 / 8558

KüsterIn

Caroline Gruß

☎ 0152 / 58514893

